

Neue Plattform für Betriebsansiedlungen in der Region Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel wirbt mit MeinStandort Rohrbach

St. Martin/Mkr. Auf der neuen Plattform meinstandort-rohrbach.at finden Unternehmerinnen und Unternehmer künftig Infos zu freien Gewerbeimmobilien im Bezirk. Als Partner von meinJob Rohrbach soll die neue Initiative des Wirtschaftsparks Oberes Mühlviertel positive Stimmung für Betriebsansiedlungen in der Region machen und erster Ansprechpartner für den Wirtschaftsstandort Rohrbach sein.

Der Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel setzt sich seit 2010 für die Förderung von Unternehmensgründungen im Bezirk Rohrbach ein. Der Verband vermittelt alle gewidmeten Flächen der Gemeinden im Bezirk ab einer Größe von 5000 qm und gibt schnell und unbürokratisch Auskunft zum Thema Betriebsansiedlung in der Region. In den letzten Monaten wurde in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Fredmanky und dem Branding-Experten Michael Brandtner an der Neuausrichtung des Kommunikationskonzepts gearbeitet. Unter dem Namen MeinStandort Rohrbach will der Gemeindeverband, zu dem auch Herzogsdorf gehört, künftig alle Informationen zu Gewerbeimmobilien im Bezirk bündeln und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum im Mühlviertel

Laut Statistik Austria verzeichnete die Region nördlich der Donau ein Plus von 20,7% in den Jahren 2010 bis 2015, während der Zentralraum Linz-Wels nur eine Steigerung von 8,7% aufweist. „Der Wirtschaftsraum Oberes Mühlviertel entwickelt sich überdurchschnittlich gut und wir wollen mit der neuen Initiative die Bevölkerung, die Betriebe und Politiker als Botschafter gewinnen, um das positive Bild der Wirtschaft in der Region weiter nach außen zu tragen“, so Obmann Wolfgang Schirz. Im Amt des Bürgermeisters von St. Martin laufen die Fäden des Wirtschaftspark-Netzwerks zusammen.

Zusammenarbeit mit MeinJob Rohrbach

Die enge Anlehnung an die bekannte Plattform MeinJob Rohrbach ist nicht zufällig: „Wir arbeiten Hand in Hand. Die Schaffung und Vermittlung attraktiver Arbeitsplätze, regionale Wertschöpfung und damit eine nachhaltige Steigerung der Lebensqualität stehen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten und wir können uns gut ergänzen“, sagt Wolfgang Schirz. Während sich MeinJob Rohrbach – eine Initiative der Wirtschaftskammer und des AMS – an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer richtet, spricht MeinStandort Rohrbach direkt die Unternehmerinnen und Unternehmer an, die durch ihre Ansiedlung oder den Ausbau ihres Betriebes in der Region neue Perspektiven für die Wirtschaft schaffen.

Neue Möglichkeiten für 15.000 Pendler/innen in Rohrbach

Laut der Pendlerbefragung 2012 sind zwei von drei ArbeitnehmerInnen im Bezirk unzufrieden mit ihrer Situation und möchten lieber in der Nähe ihres Wohnortes arbeiten. „Auch den Gemeinden ist es ein großes Anliegen, neue

Unternehmen in der Region anzusiedeln und bestehende Betriebe im Ausbau zu unterstützen“, so Wolfgang Schirz. „Wir wollen den Leuten bewusst machen, wie erfolgreich die Betriebe hier sind. In Zukunft soll die Pendlerquote deutlich sinken, weil wir in der Region viele attraktive Arbeitsplätze haben und das Angebot weiter ausbauen.“ Durch die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Erfolgsmeldungen aus dem Bezirk und das breite Immobilienangebot ist die Plattform meinstandort-rohrbach.at erster Ansprechpartner für die Vermittlung zwischen Unternehmen und Gemeinden.

(3.406 Zeichen)



Bildunterschrift:

Bild 01: Obmann Wolfgang Schirz sieht vor allem in der hohen Pendlerquote ein großes Potenzial für regionale Betriebe und Betriebsansiedlungen.

Rückfragen-Kontakt:
meinStandort Rohrbach
Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel
Obmann Wolfgang Schirz
Marktgemeindeamt St. Martin im Mühlkreis
Tel: 07232 21 05-15
www.meinstandort-rohrbach.at